

POL-SHMI: Demonstration in Kiel -Meldung 6/Abschlussmeldung

29.01.2005 - 17:39 Uhr, Polizeidirektion Schleswig-Holstein Mitte

Kiel (ots) - Abschlussmeldung

Um 09.00 begann der Aufzug des DGB mit mehr als 1000 Teilnehmern und endete gegen 10.20 Uhr ohne Zwischenfälle an/in der Nicolaikirche bzw. Alter Markt.

Der ca. 7000 Teilnehmer starke Aufzug des „Runden Tisches gegen Rassismus und Faschismus Kiel“ führte ab 11.30 Uhr vom Wilhelmplatz zum Alten Markt an dem er gegen Uhr mit einer Abschlusskundgebung endete. Während des Marsches kam es zu vereinzelt Störungen. Nach Auflösung der Demonstration gegen 13:15 Uhr kam es zu massiven Störungen durch zahlreiche linke Splittergruppen im gesamten Umfeld des rechten Marschweges. Insgesamt ca. 1000 Angehörige des sehr aggressiv vorgehenden links autonomen Spektrums beteiligten sich an diesen Störungen.

Aufgrund der Auftaktkundgebung und um eine Gefährdung Unbeteiligter zu verhindern, verzögerte sich der Abmarsch des rechten Spektrums um ca. 2 Stunden.

Den Höhepunkt der Störungen bildeten 6 Containerbrände, Schüsse mit Leuchtschmuckmunition gegen Wasserwerfer, das Zerstechen von Pkw-Reifen, das Einwerfen einer Scheibe der Sparkasse und eines Streifenwagens sowie das Werfen mit Flaschen auf Polizeibeamte. Einige Störer gingen besonders heimtückisch vor, indem sie mit weiß angemalten Steinen auf Polizeibeamte warfen. Um eine Eskalation zu verhindern, wurde der Marschweg der Rechten (450 Teilnehmer) auf ca. 1/3 der ursprünglichen Strecke gekürzt. Nach der Abschlusskundgebung verließ der größte Teil der rechten Demonstranten um 16:21 Uhr den Hauptbahnhof mit dem Zug.

Insgesamt wurden über 70 Personen in Gewahrsamnahmen genommen, davon 2 aus dem rechten Spektrum.

Sobald der Innenstadtbereich von Scherben etc. gereinigt ist, werden die Sperrungen aufgehoben.

Volker Kühl/Inga Nätke

Achtung:

Während des Einsatzes folgende Erreichbarkeit:

Pressestelle Kiel

Tel. 0431/160-5847 und 5851

ots-Originaltext: Polizeidirektion Schleswig-Holstein Mitte

Digitale Pressemappe:

http://www.polizeipresse.de/p_story.htx?firmaid=7903

Rückfragen bitte an:

Polizeidirektion Schleswig Holstein Mitte

Pressestelle

Volker Kühl

Telefon: 0431/160-2010

Fax: 0431/160-2018

Digitale Pressemappe: http://polizeipresse.de/p_story.htx?firmaid=7903